

Sechs Jahrzehnte gemeinsam im Glauben und im Sport

Der DJK-Kreisverband Schweinfurt feierte mit Gottesdienst, Festzug und Ehrungen

BREBERSDORF Mit einem Festgottesdienst in der Brebersdorfer Pfarrkirche St. Petrus in Ketten begannen die Feierlichkeiten zum 60. Geburtstag des DJK-Kreisverbandes Schweinfurt.

Die Messe wurde vom geistlichen Beirat der DJK, Diakon Anton Blum, sowie von Ehrenpräses Monsignore Emil Heßdörfer zelebriert. Blum sprach während des Gottesdienstes von den drei Säulen der DJK: Glaube, Gemeinschaft und Sport, die die Stützpfeiler der Gruppierung bildeten. Im Gotteshaus waren zahlreiche Vertreter der 24 Vereine des Kreisverbandes anwesend, teils sogar mit Fahnenabordnungen, welche ein buntes Bild boten.

Nach der Kirche schloss sich ein Festzug mit flotter Marschmusik des Musikvereins Brebersdorf zum örtlichen Sportheim an. Dort fand eine kurzweilige und bunte Feierstunde statt, die originell mit einem Gedicht im echten Rütschenhäuser Dialekt von Maria Blum und unter den Klängen des Musikvereins startete.

Auch Landrat Florian Töpfer, der dem Verband für die erfolgreiche und wichtige Arbeit seinen Dank aussprach, war als Ehrengast zugegen. Wasserlosens stellvertretender Bürgermeister Gottfried Bindrim stellte fest, dass sich sechs der sieben Sportvereine des hiesigen Gemeindegebietes der DJK verbunden fühlten und die Werte von Sport und Kirche lebten. Vom Diözesanverband war Vorsitzender Edgar Lang anwesend sowie viele Vertreter anderer Kreisverbände.

Die Vorsitzende des Kreisverbandes Schweinfurt, Gerlinde Geyer, von Lang liebevoll als "echte Power-Frau" bezeichnet, blickte auf die vergangenen sechs bewegten Jahrzehnte zurück. Ambros Baumann war es, der als Vorsitzender der ersten Stunde 1959 den heutigen Kreisverband in Schweinfurt gründete. Nach ihm war es Horst Jelitto, der die Geschicke des Verbandes führte und später zurecht zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Im Jahr 1993 übernahm bis zum Frühjahr 2019 Adolf Weber aus Wülfershausen den Vorsitz des rund 8500 Mitglieder zählenden Verbandes.

Ob vieler Aktionstage sowie fester, monatlicher Termine kann die DJK stolz sein. So fand im Jahr 2001 zum ersten Mal eine Winterwanderung statt, an der gelegentlich auch schon mal bis zu 200 Wanderer teilnehmen. Seit 2006 schnüren auch die Senioren einmal monatlich die Wanderschuhe. Im Jahr 2004 fand in Unterspiesheim das Diözesanfest statt. Zehn Jahre später gab es in Brebersdorf einen lebendigen Sport- und Wallfahrtstag.

Am Ende des Festaktes konnte Diözesanchef Lang drei verdiente Männer für ihr jahrzehntelanges Engagement mit dem DJK-Ehrenbrief des Verbandes auszeichnen. Adolf Weber war von 1993 bis 2019, also 26 Jahre lang, unermüdlicher Vorsitzender des Verbandes und hatte stets ein offenes Ohr für die Belange aller Vereine, die immer auf seine Unterstützung zählen konnten. Weber wurde zusätzlich auf Beschluss der Vorstandschaft zum Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes ernannt. Ebenfalls 26 Jahre lang war Erich Rottmann aus Brebersdorf als Kassenwart tätig und zuständig für die Finanzen des Vereins. Der Dürrfelder Albert Loder war 18 Jahre als Fußballfachwart Ansprechpartner für den Kreisverband und hat mit seinem Namen die regionale Fußballszene geprägt und unzählige Turniere ausgerichtet.

Bericht: Dominik Zeißner



Mit einem Gottesdienst in der Brebersdorfer Pfarrkirche begann der 60. Geburtstag des DJK-Kreisverbandes. Bild: Wolfgang Meyer



Am Ende des Festaktes standen Ehrungen auf dem Programm, wobei drei verdiente DJK'ler mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet wurden, (v.l.) Rudi Wolf (stellvertretender Vorsitzender), Thomas Fleischmann (Kassier), Maria Blum (stellvertretende Vorsitzende), Anton Blum (geistlicher Beirat), Erika Rottmann, Jubilar Erich Rottmann, Rita Weber, Diözesanvorsitzender Edgar Lang, Ehrenvorsitzender Adolf Weber, Jubilar Albert Loder, Wasserlosens stellvertretender Bürgermeister Gottfried Bindrim, DJK-Kreisverband-Vorsitzende Gerlinde Geyer sowie Landrat Florian Töpfer. Bild: Tim Weis